



Bildquelle: www.pixelio.de

Besser ankommen in China

Interkulturelles Ausreisetraing für angehende Entsandte und begleitende Lebenspartner

In weniger als einer Generation hat China sich in vielen Regionen des Landes zu einer hoch entwickelten Industrienation entwickelt, die große Teile der Weltproduktion auf sich vereint. Das Lockern vieler staatlicher Beschränkungen brachte aber nicht nur eine beispiellose wirtschaftliche Entwicklung mit sich, sondern vor allem auch einen gestiegenen Lebensstandard rund um die Industriezentren des Landes.

So westlich der neue chinesische Lebensstil äußerlich erscheint, so deutlich erleben ausländische Entsandte und ihre Familien tagtäglich den Einfluss chinesischer Spielregeln auf das Leben und Arbeiten in China. Die Faszination der anderen, chinesischen Moderne weicht schnell der Erkenntnis, dass das Leben und Arbeiten im chinesischen Umfeld hohe Anforderungen stellt und zuweilen immense Kräfte abverlangt.

Deutsche Entsandte erleben den Zwiespalt zwischen globalen Lebensformen und tief verwurzelttem chinesischem Verhalten tagtäglich im Beruf und im privaten Umfeld. Schnell erkennt man, dass ganz offensichtlich andere Verhaltenserwartungen an einen Chef in China herangetragen werden, als in Deutschland, dass leistungsfähige chinesische Mitarbeiter eine Auffassung von Professionalität an den Tag legen, die in Deutschland eher selten als karriereförderlich angesehen wird. Im Laufe der Zeit wird erfahren, dass chinesische Organisationen anders funktionieren und Produktionsprozesse wegen hoher Fluktuation der Arbeiterschaft in China anders gesteuert werden müssen. Und viele erleben, dass ein zufrieden stellendes Leben im Lande andere Herangehensweisen an die Gestaltung des Alltags stellt, als man in Deutschland gewohnt war.

Das Training „Besser ankommen in China“ bietet eine wertvolle Gelegenheit, die Auswirkungen der Andersartigkeit der chinesischen Kultur auf konkrete Begegnungen mit Chinesen am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld zu erfahren. Das Training betrachtet systematisch wichtige chinesische Werte und Verhaltensweisen, deren Kenntnis eine gute Voraussetzung für ein schnelles Eingewöhnen in der neuen vorübergehenden Heimat ist. Und es vermittelt Wissen für eine bewährte Gestaltung des Entsandten-Alltags im chinesischen Umfeld im Sinne des „best practice“.

Die Themen des Trainings

Erster Trainingstag

Modul 1

Einführung in die Grundwerte der chinesischen Kultur

- „Lian“: Gesicht – das Streben nach Ansehen
- Loyalität
- Die harmonische Gesellschaft: Unbändigkeit und Beziehung
- Wenming: Zivilisiertes Leben im Reich der Mitte

Modul 2

(Erste) Begegnungen mit chinesischen Gesprächspartnern

- Das gelungene Entree
- Eliten erkennen
- Visitenkarte / Etikette
- Beziehungen aufbauen

Ein Rollenspiel gibt Gelegenheit, geschicktes Vorgehen im Sinne des guten (ersten) Eindrucks zu üben.

Modul 3

„Die Chinesen“

- Eine Beschreibung typischer chinesischer Kontaktgruppen der deutschen Entsandtenfamilien in China
- Historische Ereignisse, die das Verhalten chinesischer Partner prägen
- Das Deutschlandbild in China und Konsequenzen für die Beziehungen mit chinesischen Partnern.

Die Diskussion thematisiert den Umgang mit „typischen“ und „westlichen“ Chinesen sowie Handlungsspielräume, die Ausländern im privaten Umfeld in China offen stehen.

Modul 4

Das Einleben der ganzen Familie im chinesischen Umfeld

- Hinweise zum ausgewogenen Gestalten der Work-Life-Balance als Entsandte in China
- Nützliche Hinweise zur erfüllenden Alltagsgestaltung für begleitende Partner
- Nützliches Wissen für Singles in China

Modul 5

Die Auswirkungen des konfuzianischen Prüfungs- und Ausbildungssystem auf das Geschäftsleben in China

- Was Chinesen unter einer gelungenen Präsentation im beruflichen Umfeld verstehen.
- Besonderheiten im e-Mail-Verkehr

Eine Fallstudie und Beispiele verdeutlichen die chinesischen Kulturmuster in diesen zentralen Bereichen der Zusammenarbeit.

Ende des ersten Trainingstages

Abends besteht die Möglichkeit zu einem informellen Get-Together.

Zweiter Trainingstag

Modul 6

Chinesische Arbeitsethik

- Die ausgeprägte Orientierung am Vorgesetzten in China
- Die zentrale Rolle detaillierter Vorgaben in der chinesischen Arbeitswelt
- Die hohe Kunst des undogmatischen Handelns in der kaufmännischen Administration
- Das chinesische Verständnis guter Projektarbeit

Ein Rollenspiel gibt Gelegenheit, den Umgang mit der spezifisch chinesischen Arbeitsorganisation zu üben.

Modul7

Sunzi in der heutigen chinesischen Business-Kultur: Eigene Anliegen im chinesischen Umfeld geschickt verfolgen

- Erfolg versprechende Argumente
- Wenig Erfolg versprechende Argumente
- Geschickte Rhetorik chinesischer Prägung

Das Rollenspiel mit dem chinesischen Trainer gibt Gelegenheit, chinesisches Argumentieren zu erleben und den Umgang mit chinesischer Rhetorik in einer Verhandlungssituation zu üben.

Modul 8

Chinesische Mitarbeiter führen

- Teamarbeit in deutsch-chinesischen Kooperationen
- Konsequenzen chinesischer Erwartungshaltungen für die Gestaltung gemeinsamer Meetings und Videokonferenzen
- Lob und Kritik in der chinesischen Kultur
- Motivation chinesischer Mitarbeiter

Ein Rollenspiel mit dem chinesischen Trainer bietet Gelegenheit, geschicktes Vorgehen beim Feed-Back an chinesische Mitarbeiter zu üben. Die anschließende Diskussion greift regelmäßige Reibungsflächen in deutsch-chinesischen Teams auf.

Modul 9

Tipps und Tricks rund um die Ausreise und den Alltag als Entsandte in China

- Was man mitnehmen sollte, was man hier lassen sollte
- Zugänge und sinnvolle Kontakte zur ausländischen Community in China
- Tipps zum Spracherwerb
- Erfahrungen der Trainer und offene Fragen der Teilnehmer

Dritter Trainingstag

Modul 10

Der moderne chinesische Staat

- Überblick über den Aufbau und das Selbstverständnis staatlicher Institutionen in China, mit denen Ausländer in China in Kontakt kommen
- Staatliche Regulierungen mit Auswirkungen auf das Privatleben deutscher Entsandter in China
- Konsequenzen der chinesischen Industriepolitik
- Die chinesische Sicht partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ausländischen Marktteilnehmern

Ein Rollenspiel bietet Gelegenheit, ein Kultur angemessenes Vorgehen zum Erweitern eigener Einflussmöglichkeiten auf chinesische Partner-Organisationen zu üben.

Modul 11

Familienleben im chinesischen Umfeld

- Das Leben im Ausland als gemeinsames Abenteuer
- Die Eingewöhnung der Kinder
- Das Pflegen der Kontakte in die alte Heimat

Eine Fallstudie summiert häufige Erfahrungen. Die anschließende Diskussion gibt Hinweise, wie das Familienleben im fremdkulturellen Umfeld zur Zufriedenheit aller Familienmitglieder gestaltet werden kann.

Modul 12

Deutsch-chinesische Krisengespräche

- Umgang mit dem nicht immer verlässlichen Rechtssystem in China
- Chinesische Verhaltenserwartungen in kritischen Situationen
- Partnerschaftliches Auftreten in kritischen Situationen

Ein Rollenspiel bietet Gelegenheit, ein Kultur angemessenes Vorgehen zum Wahren eigener Interessen in angespannten Situationen zu üben.

Zusammenfassung der Trainingsinhalte

- Reflexion und Ausblick

Das Trainingsdesign

Dieses Training richtet sich an künftige Entsandte und begleitende Familienmitglieder vor einer Ausreise nach China. Es zielt darauf ab, Wissen zu vermitteln, das hilft

1. folgenschweres, der chinesischen Kultur unangemessenes Verhalten weitgehend zu vermeiden.
2. sich schneller im neuen Umfeld zurechtzufinden.
3. Möglichkeiten besser zu erkennen und zu nutzen.
4. eigene Vorhaben im chinesischen Umfeld effizienter umzusetzen.
5. mit der Lebenssituation im fremdkulturellen Umfeld leichter zurechtzukommen.

Insbesondere können Paare von der gemeinsamen Beschäftigung mit der künftigen Lebens- und Arbeitssituation in China profitieren. Das Training bietet umfangreiches Wissen und solide Entscheidungshilfen für anstehende Weichenstellungen beim Einrichten als Familie in der vorübergehenden neuen Heimat China. Das Training empfiehlt sich ebenso für ausreisende Singles.

Das Training ist für Manager aus allen Unternehmensbereichen zu empfehlen, die ihren Lebensmittelpunkt nach China verlagern. Die Trainer fühlen sich besonders sicher in den Bereichen: Controlling, strategisches Management, Produktion und Personalführung.

Das Training wird von einem deutsch-chinesischen Trainerteam geleitet. Das Trainerteam verfügt über jahrelange Praxiserfahrung im deutsch-chinesischen Geschäftsumfeld. Beide Trainer haben eigene Entsende-Erfahrung.

Die Trainer präsentieren wichtige kulturelle Werte Chinas, sie erörtern die Auswirkungen dieser kulturellen Werte auf das Leben und Arbeiten in China und bieten umfangreiche Übungsmöglichkeiten. Die hohe Informationsdichte des Trainings wird durch einen ausgewogenen Einsatz interaktiver, reflexiver und rezeptiver Lernformen erreicht. Rollenspiele bieten sehr gute Übungsgelegenheiten und illustrieren auf hervorragende Weise chinesisches Verhalten.

Diese Besonderheiten zeichnen das BCCM-Training „Besser ankommen in China“ aus:

- Die klare Praxisorientierung: Das BCCM-Training wird von einem Trainerteam geleitet, das über reiche eigene Erfahrung in der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit verfügt.
- Die Führungserfahrung im Trainerteam fließt in das Training zum Vorteil der Teilnehmer ein. Beide Trainer haben Leitungsfunktionen im interkulturellen Umfeld bekleidet.
- Das Trainerteam hat langjährige Erfahrung im Konzipieren von Trainings, im Erstellen bestens geeigneter Trainingsmaterialien und im Durchführen interkultureller Managementtrainings für unterschiedliche Zielgruppen.
- Im Trainerteam ergänzen sich beispielhaft deutsch-chinesische Stärken.
- Das Training fokussiert auf die Entsendepraxis, vermittelt praxisorientiertes Wissen und zielt klar auf eine Effizienzsteigerung in deutsch-chinesischen Kooperationen ab.
- Das Trainerteam kann interkulturelle Managementtrainings sowohl für deutsche Manager auf deutsch als auch für chinesische Manager auf chinesisch leiten.
- BCCM steht den Teilnehmern auch nach dem Seminar für konkrete Fragen mit professionellen Ratschlägen zur Verfügung.

Organisatorisches

Die Trainingstage dauern regelmäßig von 8:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, am letzten Trainingstag bis 17:00 Uhr. Eine Mittagspause wird von etwa 12:30 bis 13:45 eingelegt. Morgens und nachmittags ist eine jeweils 20-minütige Kaffeepause vorgesehen.

Die Teilnehmer erhalten einen Trainingsordner mit einer Dokumentation der Trainingsthemen sowie weiteren wissenswerten Informationen rund um die Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern.

Zur Unterstützung des Trainingserfolges finden die Trainings in ausgewählten angenehmen Tagungshotels statt. BCCM empfiehlt die Übernachtung im Tagungshotel. Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden vom Tagungshotel gesondert berechnet. Das BCCM-Büro gibt gern nähere Auskunft und arrangiert auf Wunsch die Hotelbuchung.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das BCCM-Anmeldeformular, das Sie am Ende dieser Trainingsbeschreibung finden. Die Anmeldung wird mit dem Erhalt einer Anmeldebestätigung durch BCCM verbindlich.

Die Teilnehmergebühr beträgt 1600,- € zzgl. MWSt. Sie wird mit der Anmeldung zum Seminar, spätestens jedoch vier Wochen vor Trainingsbeginn fällig. Bei schriftlichen Stornierungen bis 4 Wochen vor Trainingsbeginn werden 100% der Teilnehmergebühr erstattet, bis 2 Wochen vor Trainingsbeginn 70% der Teilnehmergebühr, bis zum Seminarbeginn 10%.

Dieses Training ist auch als inhouse-training interessant. Bitte erkundigen Sie sich beim BCCM-Büro nach Terminen und Konditionen.

Fax-Anmeldung zum BCCM-Training An: 0228 / 9107622 BCCM

Seminartitel _____

vom _____ bis zum _____ in _____

Teilnehmer 1	Name, Vorname: _____	Nur für IAV- oder MPA-Trainings: <input type="checkbox"/> Angehörige/r
Teilnehmer 2	_____	<input type="checkbox"/> Angehörige/r
Teilnehmer 3	_____	<input type="checkbox"/> Angehörige/r

Firma _____

Straße /
Postfach: _____

PLZ + Ort _____

Anmelder	<input type="checkbox"/> wie oben unter Nr.	<input type="checkbox"/> abweichend, und zwar:
Name, Vorname:	_____	
Abteilung, e-Mail	_____	
Anschrift:	_____	

Für die Trainings übernimmt BCCM auf meinen/ unseren Wunsch die Hotelbuchung, die gesondert vom jeweiligen Tagungshotel in Rechnung gestellt wird. Bitte buchen Sie wie folgt:

Anreise am: _____ Einzelzimmer Raucher

Abreise am: _____ Doppelzimmer Nichtraucher

Sonstige Vor-
merkungen: _____

Ich bin /Wir sind damit einverstanden, dass diese Daten von BCCM ausschließlich zur bedarfsgerechten Gestaltung der genutzten Dienstleistung verwendet werden. Ich kann mein / Wir können unser Einverständnis jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkenne ich / erkennen wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von BCCM an.

Trainingsveranstalter:

BCCM Am Zinnbruch 15, 53129 Bonn info@bccm-web.de
☎ +49 228 9107295 Fax: +49 228 9107622

Datum / Unterschrift / Firmenstempel

BCCM Broer Cross-Cultural Management

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die Grundlage aller Geschäftsbeziehungen zu BCCM, soweit ausnahmsweise nicht anders geregelt. Mit der Anmeldung zu einem BCCM-Training oder der Auftragserteilung zu firmeninternen Trainings an BCCM gelten diese AGB als vereinbart. Abweichungen bedürfen der Schriftform.

1. Leistungen auf höchstem Qualitätsniveau

BCCM fühlt sich dem Nutzen seiner Kunden verpflichtet und ist daher bestrebt, ausschließlich Trainingsangebote auf höchstem Qualitätsniveau zu veranstalten. Eine verlässliche, umsichtige Organisation der BCCM-Veranstaltungen trägt dazu bei.

2. Zufriedenheitsgarantie

BCCM übernimmt die Verantwortung für die Trainingsleistung mit seiner Zufriedenheitsgarantie: Ist ein Teilnehmer des offenen Trainingsprogramms von BCCM nicht mit der BCCM-Trainingsleistung zufrieden, erstattet BCCM bedingungslos die Teilnehmergebühr umgehend.

3. Höhere Gewalt, andere ungeplante Ereignisse und Absagen

Trotz aller Sorgfalt kann auch BCCM Ungeplantes leider nicht gänzlich ausschließen. Daher behält sich BCCM vor, bei plötzlicher Erkrankung eines Trainers, des Trainerteams oder aus weiteren wichtigen Gründen (z.B. höhere Gewalt, mangelnde Anmeldungen), eine Trainingsveranstaltung abzusagen. Die betroffenen Kunden werden in diesen Ausnahmefällen unverzüglich informiert. In jedem Falle wird BCCM versuchen, eine Ersatzveranstaltung anzubieten. Eine Verpflichtung zur Gleichartigkeit besteht dabei jedoch nicht. Die Teilnehmergebühren oder Honorare für die entfallene Veranstaltung werden selbstverständlich ohne weitere Aufforderung umgehend erstattet.

4. Gewährleistung

BCCM nimmt die Verantwortung für die Qualität seiner Trainings sehr ernst und steht mit seiner Zufriedenheitsgarantie dafür ein. Eine darüber hinaus gehende Haftung wird in allen Fällen ausgeschlossen auch für solche Kosten, die mit dem Training in unmittelbarem oder mittelbarem Bezug stehen (z.B. Reisekosten).

5. Im Mittelpunkt der Trainings steht der Teilnehmer

BCCM behält sich vor, die Trainingsinhalte auf die konkreten Bedürfnisse der Teilnehmer anzupassen, so dieses Vorgehen sinnvoll erscheint. Dadurch kann es zu Abweichungen vom Programm kommen. Die inhaltliche Vollständigkeit bleibt jedoch regelmäßig unberührt.

6. Anmeldung

Eine frühzeitige Anmeldung (bis ca. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) empfiehlt sich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei BCCM berücksichtigt. Anmeldungen zu BCCM-Trainings werden regelmäßig von BCCM bestätigt. Die Verbindlichkeit einer Anmeldung entsteht mit dem Zugang der Anmeldebestätigung.

7. Teilnehmergebühren

Die Teilnehmergebühr wird mit dem Zugang der Anmeldebestätigung fällig, spätestens jedoch vier Wochen vor Trainingsbeginn. Die Zahlung erfolgt bargeldlos unter Angabe des Trainingstitels, des Trainingsdatums und der Teilnehmernamen. Sollte die Teilnehmergebühr bis zum Trainingsbeginn nicht auf dem Konto von BCCM eingegangen sein, behält sich BCCM vor, im Einzelfall den betreffenden Teilnehmer vom Besuch des Trainings auszuschließen.